

**Einfache Anfrage Rossi-Sevelen****«Herrscht die Scharia auch schon in Schweizer Flüchtlingsunterkünften?»**

In Schweizer Flüchtlingsunterkünften leben Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen zusammen. In der internationalen Berichterstattung über die aktuelle Flüchtlingssituation in Europa, häufen sich die Meldungen von Übergriffen in Asylheimen. Immer wieder komme es zu Konflikten zwischen Christen und Muslimen. So fühlen sich Christen immer mehr durch Muslime diskriminiert und bedroht. Nach einem Artikel des deutschen Magazins «Stern», gelte bereits in vielen deutschen Flüchtlingsheimen das islamische Recht – die Scharia. Flüchtlinge mit christlichem Glauben berichten gegenüber dem Magazin von Beschimpfungen, Bedrohungen und Zuständen ähnlich der Christenverfolgung im Iran.

Die Regierung wird gebeten die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Sind der Regierung solche Zustände wie in Deutschland auch in Flüchtlingsunterkünften im Kanton St.Gallen bzw. der Schweiz bekannt?
2. Wenn Ja, wie gross ist das Ausmass und was unternimmt die Regierung dagegen?
3. Welche Massnahmen sieht die Regierung vor um einer solchen Entwicklung entgegen zu wirken?
4. Polizeieinsätze finden in und um Asyl- und Flüchtlingszentern regelmässig statt. Wie hat sich die Zahl dieser Einsätze in den letzten 2 Jahren entwickelt und was waren die Ursachen dafür?
5. Teilt die Regierung die Ansicht, dass wer schon im kantonalen aber auch nationalen Aufnahmezentren negativ auffällt, kein Anrecht auf Verbleib in der Schweiz hat?
6. Teilt die Regierung die Ansicht, dass der aktuelle Flüchtlingsstrom aus islamischen Ländern, in naher Zukunft, zu massiven Konflikten mit der christlich-abendländischen Kultur der Schweiz führen könnte?»

13. November 2015

Rossi-Sevelen